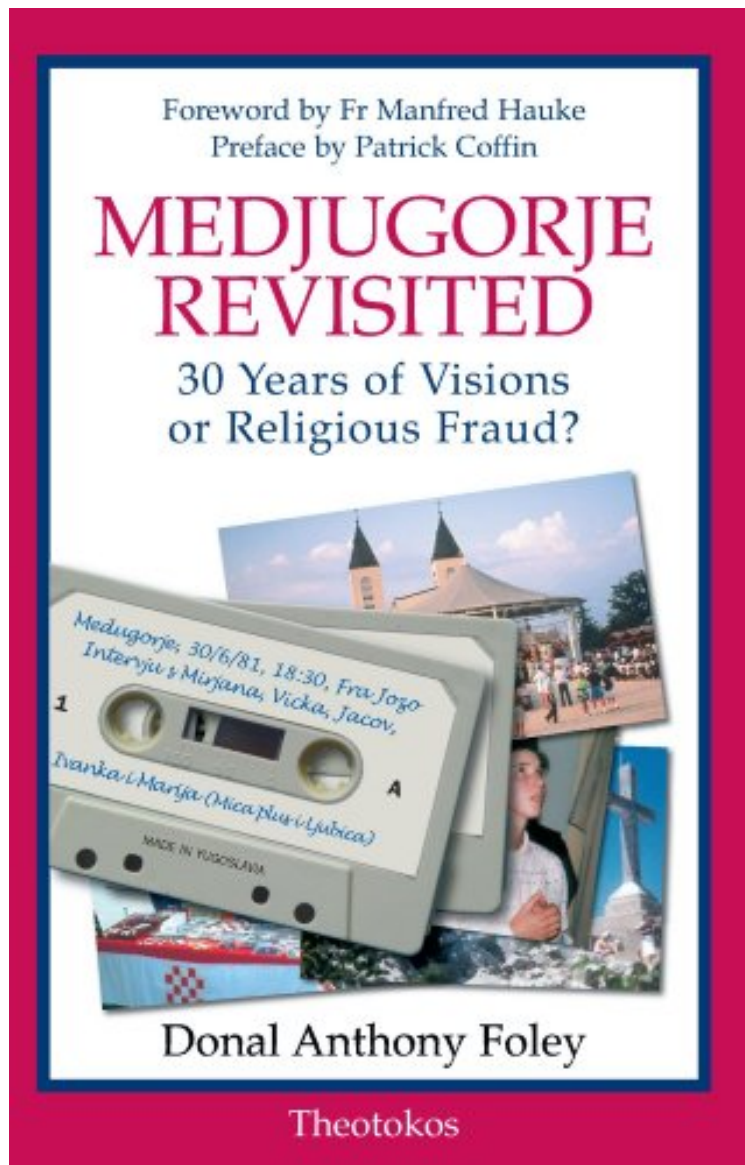


[Read free] Medjugorje Revisited: 30 Years of Visions or Religious Fraud? (English Edition)

Medjugorje Revisited: 30 Years of Visions or Religious Fraud? (English Edition)

Von Donal Anthony Foley
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #738641 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-27Erscheinungsdatum: 2011-10-27File Name: B0060MDN24 | File size: 61.Mb

Von Donal Anthony Foley : Medjugorje Revisited: 30 Years of Visions or Religious Fraud? (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Medjugorje Revisited: 30 Years of Visions or Religious Fraud? (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine

herausragende Kritik des Phnomens Medjugorje Von Volker Jordan Es war mir ein besonderes Vorrecht und eine Freude, dieses uerst informative Buch, das erst Anfang dieses Monats fertig geworden ist, fr den Dominus-Verlag ins Deutsche zu bersetzen ([http://www..de/Medjugorje-verstehen-Himmlische-Visionen-Illusion/dp/3940879169/ref=sr_1_1?ie=UTF8s=booksqid=1309337659sr=8-1;\[...\]](http://www..de/Medjugorje-verstehen-Himmlische-Visionen-Illusion/dp/3940879169/ref=sr_1_1?ie=UTF8s=booksqid=1309337659sr=8-1;[...])) Anlich der Buchvorstellung zweier aktueller Medjugorje-Bcher am 16. Juni in Augsburg hielt ich dazu folgendes Kurzreferat, das als eine Art Rezension gelten mag: Als ich 2008 zum rmisch-katholischen Glauben konvertierte ' ursprnglich aus evangelisch-lutherischem Hintergrund, durfte ich diesen sich ber viele Jahre hinziehenden und nicht geplanten Heimweg zur Kirche ber verschiedene Gemeinschaften aus dem im weiteren Sinne konservativ evangelikalen Bereich und schlielich die russische Orthodoxie beschreiten ' hatte zwar nicht unser heutiges Thema, sehr wohl aber die der hl. Cathrine Labour 1830 geoffenbarte Wundertige Medaille eine wichtige Rolle gespielt. Die angeblichen Visionen und Erscheinungen in jenem kleinen Ort in Bosnien-Herzegowina vermochten hingegen nicht nur um ihrer mangelnden kirchlichen Anerkennung, sondern vor allem um ihrer offenkundigen Verwicklungen mit der Charismatischen Bewegung willen bei mir keinerlei Begeisterungsstrme zu entfachen. Dieser Eindruck hat sich durch die intensive Lektre und bersetzung des nun bald auf Deutsch vorliegenden Buches Medjugorje verstehen nur verfestigt und besttigt. Nachfolgend mchte ich einige Inhalte dieses im englischen Original insgesamt 25 Kapitel umfassenden Werkes kurz anreien. Es behandelt zunchst den historischen Hintergrund zu Medjugorje, unter anderem den alten Konflikt zwischen der kirchlichen Hierarchie und den Franziskanern in Bosnien-Herzegowina, aber auch die einstige Prgung der Region durch die hretischen Bogomilen. Sodann geht es auf den engen Zusammenhang zwischen der Charismatischen Bewegung und Medjugorje ein, der bereits seit den Anfngen des Phnomens am 24. Juni 1981 bestanden hat. Aufschlureich und alarmierend ist der Vergleich, den der Verfasser zwischen dem Montanismus, einer seit Mitte des 2. Jahrhunderts aufgetretenen, von der Kirche schlielich als hretisch verurteilten schwarmgeistigen Bewegung, und dem 'Medjugorjismus' anstellt. Eingehende Bercksichtigung finden in den nchsten Kapiteln die Tonbandprotokolle, die von den Befragungen der Seher in der ersten Woche der Visionen angefertigt wurden. Dabei treten einige erschreckende Details zutage. Anschlieend fragt Foley, ob den Visionen mglicherweise eine dmonische Herkunft zugrunde liegen knnte. Er stellt die These auf, da die Seher in der ersten Woche der Erscheinungen offenbar wirklich eine Gestalt sahen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit als dmonisch zu identifizieren ist, in der Folgezeit aber aufgrund etlicher Faktoren weitere Erscheinungen quasi fabrizieren muten, die im Rahmen dieses gigantischen 'frommen Betrugers' bis auf den heutigen Tag andauern. Insgesamt bewertet der Autor die Inhalte der Visionen und Botschaften als zumeist banal, macht aber auch etliche mit theologisch fragwrigen und suspekten Inhalten ausfindig. Im Vergleich mit den bekannten, kirchlich approbierten Erscheinungen der Gottesmutter wie Lourdes und Fatima stechen zudem deren immense Hufigkeit, Zeitdauer und zuvor terminierbarer Zeitpunkt ins Auge. Immer wieder wird hervorgehoben, da die zustndigen Ortsbischfe von Mostar-Duvno dem Phnomen keinerlei bernatrlichkeit zubilligen konnten und keine einzige der Visionen und Botschaften offizielle kirchliche Anerkennung genieet. Dies alles steht in markantem Gegensatz zu den Erscheinungen der Gottesmutter in Fatima (1917) mit ihrer historischen Tragweite und klaren Botschaft an die Gesamtkirche. Die von den portugiesischen Bischfen vollzogene und mehrfach erneuerte Weihe des Landes an das Unbefleckte Herz Mariens hat Portugal nicht nur vor dem Sozialismus, dem Spanischen Brgerkrieg und dem Zweiten Weltkrieg bewahrt, sondern das Land in einer beispiellosen Weise verwandelt. Durch die Besuche mehrerer Ppste hat dieser Wallfahrtsort eine kirchliche Anerkennung auf allerhchster Ebene erlangt. Foley beschreibt sodann die Propagandaoffensive fr Medjugorje, die von mehreren Mariologen, insbesondere Ren Laurentin, vorangetrieben wurde, uert sich zu den Meinungen bekannter Theologen wie Hans Urs von Balthasar ber die Manifestationen, schildert die an den Sehern durchgefhrten medizinischen und wissenschaftlichen Experimente und widerlegt die These, da diese als Beleg fr die Echtheit oder gar kirchliche Anerkennung der Visionen und Offenbarungen angefhrt werden knnten. Er geht auf Medjugorje als Kultreligion, die Seher als Kultpersonen mit einem in markantem Kontrast zur Lebensfhrgung der Visionre kirchlich approbierter Erscheinungen stehenden Lebensstil, angebliche Sonnenwunder und Wunderheilungen ein und legt dar, da dies alles eher fr die Unechtheit der Phnomene spricht. Weitere Kapitel behandeln die anfgliche Reaktion der Kirche auf Medjugorje, insbesondere des Vatikans und der Jugoslawischen Bischofskonferenz mit der Erklrung von Zadar, offenkundige Probleme hinsichtlich der Glaubwrdigkeit der Seher und des von ihnen angekndigten 'groen Zeichens', die unrhmlische Rolle des Ortes im Jugoslawienkrieg, die kroatisch-nationalistischen Anwandlungen und den kontinuierlichen Ungehorsam vieler lokaler Franziskaner. Er beschreibt zudem, nach welchen Kriterien und mit welcher Vorgehensweise die Kirche angebliche Privatoffenbarungen beurteilt und hebt die ' von Medjugorje-Apologeten heruntergespielte ' ablehnende Haltung der zustndigen Ortsbischfe hervor. Selbstverstndlich widmet der Verfasser auch den sogenannten guten Frchten ein Kapitel, die von den Befwortern immer wieder als Beleg fr die Echtheit der Phnomene angefhrt werden, gelangt aber zu der Einschtzung, da trotz mancher durchaus positiv zu nennender individueller Erlebnisse von Bekehrungen, Berufungen zum Priester- und Ordensleben und der Rckkehr zu den Sakramenten letztlich die schlechten oder gar faulen Frchte berwiegen. Dies belegt er auch durch Verweise auf andere falsche Visionen und Seher. Abermals zeigt Foley weitere Probleme und Gefahren von Medjugorje auf und bettet die Manifestationen in den Gesamtzusammenhang der Kirchenkrise ein, in der viele Glubige in ihren Kirchengemeinden nicht mehr jene

spirituelle Nahrung finden, derer sie bedürfen. Er schildert die neueren Entwicklungen in der jüngsten Vergangenheit, kommt auf einige weitere Bücher zu sprechen und behandelt dann die inoffiziellen Äußerungen des Vatikans (auch von Papst Benedikt XVI.) über das Phänomen, die Ereignisse um den Besuch von Kardinal Schönborn zur Jahreswende 2009/2010 in Medjugorje, aber auch die Einberufung der Internationalen Untersuchungskommission unter Kardinal Ruini im März 2010. Ein weiteres kurzes Kapitel beschäftigt sich mit der hierzulande unbekannteren Caritas of Birmingham, einer Medjugorje-Organisation aus Alabama, die mittlerweile sektenhafte Züge angenommen hat und sich um die Frage der kirchlichen Anerkennung der Erscheinungen gar keine Gedanken macht, um an ihrem Beispiel die schlimmstenfalls eintretende Gefahr der Bildung einer von Rom losgelassenen Parallelkirche zu illustrieren. Danach beschreibt er neuere Entwicklungen um Fatima, kontrastiert beide Erscheinungen abermals miteinander und legt dar, wie das Medjugorje-Phänomen die Aufmerksamkeit der Kirche und vieler Gläubiger von dieser Marienerscheinung und ihrer eminent wichtigen Botschaft ablenkt, die vollständige Umsetzung der Wünsche der Gottesmutter, unter anderem die gesamtkirchliche Einführung der Andacht der fünf Herz-Mari-Schneestage, verhindert und letztlich auch das Ziel der Bekehrung Russlands und den Triumph ihres Unbefleckten Herzens mit dessen weltweiten Auswirkungen hinausgert. Das Schlusskapitel 'Medjugorje: Ein Dauerproblem für die Kirche' hebt nochmals die Botschaft von Fatima als zentrale Antwort auf die Krise der Kirche hervor. Auch ich möchte mir an dieser Stelle gerne das Fazit des Verfassers zueigen machen: 'Während wir eindeutig bekräftigen können, da Fatima himmlischen Ursprungs ist, so können wir in Bezug auf Medjugorje leider nur eine einzige vernünftige Schlussfolgerung ziehen: Alle Anzeichen sprechen dafür, da wir es hier nicht mit 'dreißig Jahren der Visionen' zu tun haben, sondern vielmehr mit einem religiösen Betrug gigantischen Ausmaßes.'

Kurzbeschreibung This Kindle Edition of *Medjugorje Revisited: 30 Years of Visions or Religious Fraud?* investigates the alleged visions of the Blessed Virgin Mary at Medjugorje, looking at their origins, and their impact on the Catholic Church. It is an expanded, revised and updated version of *Understanding Medjugorje*, which was published in 2006. Since then there have been important new developments, including the formation of an International Commission to investigate the alleged visions. Millions of people have visited Medjugorje, even though it has received no official Church approval. *Medjugorje Revisited* focuses on the transcripts of the original tapes of the visionaries made in June 1981, and the credibility of the visions and the visionaries, demonstrating the serious problems involved in accepting Medjugorje as genuine. It also examines the role of theologians, and the Hercegovina Franciscans, in promoting Medjugorje, and its tangled historical and religious background, as well as its links with the Charismatic Renewal. In sum, it examines all the relevant evidence about Medjugorje, and concludes that, despite some "good fruits," it bears all the hallmarks of a vast religious fraud.

Kurzbeschreibung This Kindle Edition of *Medjugorje Revisited: 30 Years of Visions or Religious Fraud?* investigates the alleged visions of the Blessed Virgin Mary at Medjugorje, looking at their origins, and their impact on the Catholic Church. It is an expanded, revised and updated version of *Understanding Medjugorje*, which was published in 2006. Since then there have been important new developments, including the formation of an International Commission to investigate the alleged visions. Millions of people have visited Medjugorje, even though it has received no official Church approval. *Medjugorje Revisited* focuses on the transcripts of the original tapes of the visionaries made in June 1981, and the credibility of the visions and the visionaries, demonstrating the serious problems involved in accepting Medjugorje as genuine. It also examines the role of theologians, and the Hercegovina Franciscans, in promoting Medjugorje, and its tangled historical and religious background, as well as its links with the Charismatic Renewal. In sum, it examines all the relevant evidence about Medjugorje, and concludes that, despite some "good fruits," it bears all the hallmarks of a vast religious fraud.